

**CDU**

UNION IM ERZGEBIRGE

## **„Mit Erfahrung und Herz - Heimat für alle Generationen gestalten“**

### **Programm des CDU - Ortsverbandes Eibenstock für die Legislaturperiode 2019 bis 2024**

---

#### **Liebe Bürgerinnen und Bürger**

Die erste vollständige Wahlperiode nach dem Zusammenschluss von Eibenstock und Sosa konnte mit einer positiven Bilanz abgeschlossen werden. Die Bürger unserer Stadt haben uns ihr Vertrauen für diese Aufgabe und die Gestaltung unseres Heimatortes geschenkt. Dafür sind wir sehr dankbar und sehen darin auch unsere Verantwortung, die Herausforderungen des Projektes zur Zusammenführung unserer Großgemeinde anzunehmen. Die überall sichtbaren Erfolge in der Stadtentwicklung sind Ergebnis der kontinuierlichen und zielgerichteten Arbeit des CDU - Ortsverbandes, der seit 1990 Verantwortung trägt. Einige aus unserer Fraktion arbeiten bereits mehr als 20 Jahre im Stadtrat mit, andere haben inzwischen den „Staffelstab“ an Jüngere übergeben.

Dieses große Vertrauen der Wählerinnen und Wähler war für uns stets Antrieb mit einer von Nachhaltigkeit und Vorausschau geprägten soliden Finanzpolitik die Infrastruktur unter maximaler Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten in allen Ortsteilen zu entwickeln. Sonst wäre manches nicht realisierbar gewesen.

Nahezu alle öffentliche Gebäude, u.a. Schulen, Kindertagesstätten und Bürgerhäuser sind mittlerweile unter unserer Verantwortung saniert. Abwassersysteme, Versorgungsinfrastruktur und viele Straßen sind in Ordnung gebracht worden. Neue Parkplätze stehen zur Verfügung und neue Parkanlagen verbessern das Ortsbild. Gäste und Urlauber finden viel Lob für unsere Kommune, weil wir über eine vielseitige touristische Infrastruktur verfügen. Dies wollen wir als Ansporn sehen, um unseren Ort in der kommenden Legislaturperiode weiter zu entwickeln.

Wir haben bewiesen, dass wir den Aufgaben gerecht geworden sind und haben viele unserer selbst gestellten Ziele erreicht. „**Haushalten und Investieren**“ war und bleibt unser Leitmotiv der vergangenen Jahre. Konsumtive Ausgaben wurden begrenzt, um das notwendige Potential für die großen Investitionsvorhaben zu gewinnen. Während der gesamten Legislaturperiode wurde die Gesamtverschuldung erheblich zurückgeführt. So gelang es uns unser Wahlprogramm 2014 für die vergangene Legislaturperiode weitestgehend abzuarbeiten. Besonders denken wir dabei an:

- den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Carlsfeld,
- den Neubau des Stadtbauhofes in der Ringstraße,
- den Bau der Sporthalle Sosa,
- Brandschutzertüchtigung des Nebengebäudes der Oberschule Eibenstock,
- Sanierung des Nebengebäudes der Kindertagesstätte Sosa,
- Neugestaltung des Stadtparkes an der Karlsbader Straße,
- Neugestaltung und Erweiterung des Marktplatzes in Eibenstock.
- Neugestaltung eines Parkplatzes anstelle des alten Feuerwehrgerätehauses Carlsfeld,
- Neugestaltung eines Parkplatzes anstelle des alten Bauerngutes an der Stadtkirche,
- Neugestaltung eines Parkplatzes an der Bergstraße,
- Straßenbauvorhaben Eibenstock (Ringstraße, Schulstraße, Vodelstraße, Weg zur Handlung, Gartenstraße, Reutersweg, An der Südstraße, Gabelsbergerstraße, An der Vodelstraße, hintere Rehmerstraße, Wiesenweg, Gasanstaltsweg, Am Rehmerhang / Rosenweg)
- Straßenbauvorhaben Carlsfeld (Neue Welt), Wildenthal (Mühlberg), Wolfgrün (Bretschneider Straße), Neidhardtsthal (Dorfstraße)
- Straßen- und Brückenbauvorhaben Sosa (Dürrer Berg, Heßgasse, Pfarrbrücke, Brücke Hänelberg, Stinkenbachbrücke, Brücke Bockauer Straße)
- Sanierung altes Bahnhofsgebäude Carlsfeld als Jugendclub,
- den Bau zahlreicher Spielplätze und Jugendfreizeitanlagen (Sosa, Carlsfeld)
- den Rückbau zahlreicher leer stehender Gebäudesubstanz
- Friedhofshalle Wildenthal,
- u.v.a.m.

...

Darüber hinaus gelang es, noch zusätzliche Projekte zu realisieren bzw. sind durch unsere Entscheidungen und Aktivitäten auch viele private Investitionen befördert bzw. auf den Weg gebracht worden. Es dies zum Beispiel:

- Neubau des Pflegeheims „Sonnenhof“ in Sosa,
- Privatisierung und Sanierung des Berggasthofes „Auersberg“,
- Flächenbereitstellung für Sesselliftbahn Am Adlerfelsen Eibenstock,
- Erweiterung III der Badegärten Eibenstock;
- Wiederbebauung des alten Stadtbauhofes,
- Erweiterung der Elektrowerkzeuge GmbH durch Umverlegung der Auersbergstraße

Natürlich wird es auch weiterhin immer Wünsche nach Verbesserung und Neuem geben. Das soll auch in Zukunft nicht vernachlässigt werden. Eibenstock mit seinen Ortsteilen gehört zum ländlichen Raum in einer metropolfernen geografischen Lage. Die Region des Erzgebirges steht vor tiefgreifenden Änderungen und vielen Problemen die der jahrzehntelange negative demografische Wandel mit sich brachte. Dabei ist mittlerweile das Angebot an Arbeitsplätzen durch die sehr gut aufgestellten Unternehmen der Stadt und unsere wirtschaftsfreundliche Kommunalpolitik sehr groß. Aber nach wie vor wandern viele junge Menschen in die großen Zentren ab, die eine große Anziehungskraft ausüben.

Um Heimat für Jung und Alt zu gestalten müssen wir Antworten auf die wichtigen Zukunftsfragen für unsere Region zu finden:

- **„Wie gestalten wir unseren Ort, dass alle in ihm lebenden Generationen sich darin wohl fühlen und alle gleichermaßen davon Nutzen haben?“**
- **„Wie gelingt es uns, jungen Menschen eine Perspektive in unserem Heimatort zu geben?“**
- **„Wie können wir Haltefaktoren entwickeln, um Menschen zu einem Leben in unserer Stadt zu begeistern?“**
- **„Wie können wir nachhaltige kommunale Politik gestalten, um auch zukünftigen Generationen eine solide Lebensgrundlage zu ermöglichen?“**

Diese Aufgabe stellt eine große Herausforderung dar, der wir uns mit Engagement stellen wollen. Mit unserem Wahlprogramm wollen wir machbare Lösungen vorschlagen und diese in die Tat umsetzen. Es muss uns gelingen, für Familien optimale Bedingungen bzw. Attraktive Angebote für Beruf, Wohnen, Lebensqualität und Kultur in unseren Ortsteilen zu ermöglichen. Schulen und Kinderbetreuung, Wirtschaft und Unternehmen, Sport und Vereine, Ordnung und Sauberkeit müssen gewährleistet bleiben. Dies schafft eine erfolgreiche Verbindung unter den Generationen. Es wird in Zukunft darum gehen, die vielfältigen Einzelvorhaben aber auch das Vorhandene so gestalten, dass alle Generationen gleichermaßen entsprechend Ihren Bedürfnissen eine lebenswerte und familienfreundliche Kommune vorfinden.

Der ländliche Raum ist von der negativen demografischen Entwicklung sehr stark betroffen. Dadurch ist die Gestaltung von Entwicklungsprozessen äußerst problematisch. In Deutschland gab es bisher keine vergleichbare Situation, wo Entwicklung unter Schrumpfungsbedingungen stattgefunden hat. Deshalb haben wir nur die eine Chance, den Strukturwandel mit Konsequenz und Innovation zu gestalten. Unsere Arbeit und unsere Zielstellungen sollen deshalb auch weiterhin von diesem Grundsatz bestimmt werden. Das Fundament jeglicher Stadtentwicklung ist die wirtschaftliche Situation. Deshalb müssen alle Anstrengungen unternommen werden, das vorhandene Gewerbe zu erhalten und zu fördern sowie neue Unternehmen anzusiedeln. Dabei soll Eibenstock weiter zielstrebig zu einem attraktiven lebenswerten Tourismusort mit vielfältigem Gewerbenetz entwickelt werden.

Gleichzeitig müssen die in den vergangenen Jahren geschaffenen Werte erhalten werden. Der Schwerpunkt der städtischen Aktivitäten wird sich zunehmend darauf konzentrieren. Ausgaben der Stadt gründlich hinsichtlich ihrer Effektivität geprüft und sämtliche Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden. Nur so können wir künftig die notwendigen Spielräume für interessante Zukunftsprojekte gewährleisten, die es punktuell auch weiter geben soll.

Auch in der nächsten Legislaturperiode bleibt unser Leitmotiv bestehen:

**„Mit Erfahrung und Kontinuität, mit jungen Ideen und Engagement unserer Stadt Bestes suchen!“**

stehen. Mit Gottvertrauen, Pragmatismus, Herz und Engagement wollen wir an der Realisierung unseres kommunalpolitischen Programms arbeiten. Dabei hat die CDU-Mehrheit im Stadtrat gemeinsam mit dem Bürgermeister wesentlich dazu beigetragen, Vorhaben zielstrebig in die Tat umzusetzen. Wir werden auch in der nächsten Legislaturperiode konsequent für die Umsetzung dieses neuen Programms arbeiten.

Unsere Zeit ist davon geprägt, dass Populisten mit markigen Worten und platten Parolen viel Gehör bei den Menschen finden. Dabei beachten Sie sehr häufig unsere vorhandenen Handlungsspielräume in keiner Weise. Wir möchten Heimat mit Realitätssinn für das Gemeinwohl gestalten und bitten Sie deshalb, dem CDU-Ortsverband Eibenstock auch für die neue Legislaturperiode erneut Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 zu geben.

**Ihr CDU - Team**

## **1. Der jungen Generation eine Perspektive geben**

### **Förderung von Angeboten für Familien**

Vorhaltung ausreichend und qualitativ hochwertiger Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze,  
kurzfristige Anpassung und Flexibilisierung von Betreuungszeiten im Bedarfsfall  
Schrittweise Sanierung des Hauptgebäudes der Kindertagesstätte Sosa

### **Für das Prädikat „Familienfreundlicher Ort“**

Schaffung der Voraussetzungen für den Erhalt des Titels „Familienfreundlicher Ort“ bzw. Weiterentwicklung diesbezüglicher Angebote

Gewinnung weiterer Partner im Ort für die Prädikatisierung für den Titel „Familienfreundliche Einrichtung“

### **Förderung attraktiver Wohnangebote für junge Familien**

Ausweisung geeigneter Bauflächen und Erschließung von Baugebieten nach Bedarf:  
Einführung eines Baukindergeldes in Eibenstock in Höhe von 2.000,-EURO je Kind  
Entwicklung von Mietwohnraum mit größeren Wohnflächen und mehr 4-Raumwohnungen (und größer)

### **Gestaltung eines Rückkehrer-Netzwerkes für unsere Stadt**

Verknüpfung von Arbeitsplatzangeboten mit Kindertagesstätten- und Wohnraumangeboten  
Schaffung eines Online-Portals im Rahmen der Internetseite der Stadt für Rückkehr-Interessierte

### **Förderung der Berufsorientierung für die Kinder und Jugendlichen**

Enge Kooperation mit Firmen in und um Eibenstock zur praxisnahen Berufsorientierung in der Oberschule  
Enge Zusammenarbeit und Unterstützung der örtlichen Unternehmen bei der Schaffung bzw. Besetzung von Ausbildungs- und Praktikumlätzen

### **Eibenstock – ein attraktiver und lebensbezogener Bildungsstandort**

Erhaltung des hohen Ausbau- und Einrichtungsstandes aller Schulen der Eibenstock  
Profilierung der Mittelschule mit attraktiven Ganztagsangeboten und praxisnaher Berufsorientierung  
Erhaltung einer Stelle für Jugendschulsozialarbeit in der Oberschule  
Erhaltung und Mitfinanzierung einer Stelle für einen Streetworker in Zusammenarbeit mit der Stadt Johannegeorgenstadt  
Aktive und konstruktives Engagement zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs  
Förderung von Angeboten der Volkshochschule in der Mittelschule o. in anderen städtischen Gebäuden  
Sanierung der Außenanlagen der Grundschule und der Sporthalle Sosa

## **2. Wirtschaft fördern und Arbeitsplätze unterstützen**

### **Schaffung einer soliden wirtschaftlichen Basis und Erhalt von Arbeitsplätzen**

Unterstützung der Gewerbetreibenden bzw. Gewerbebetriebe im Rahmen der städtischen Möglichkeiten:

- durch Schaffung günstiger Rahmenbedingungen
- Hilfe bei der Findung geeigneter Gewerberäume -bzw. Gewerbeflächen

„Was Arbeit schafft, hat Vorrang!“ - Unterstützung von Initiativen für Arbeitsplätze in der Region,

Revitalisierungsprojekte für Altstandorte entwickeln (wie z.B. beim Bahnhof Blauenthal)

Unterstützung von Projekten zur regionalen Wertschöpfung (z.B. Nutzung des Rohstoffs Holz).

Mitwirkung bei der Vermarktung von leerstehenden Wohn- und Gewerbeobjekten ( z.B.)

### **Belegung des Tourismus in Eibenstock**

Beantragung des Titels „**staatlich anerkannter Erholungsort**“ für die Ortsteile Sosa und Blauenthal

Weiterentwicklung des touristischen Veranstaltungs- bzw. Freizeitangebotes

Die Entwicklung des Tourismus durch Entwicklung von Ganzjahresangeboten vorantreiben,

Unterstützung und Weiterentwicklung des Marketingkonzeptes „**Eibenstock ...jederzeit**“

Aktives Wirken der Stadt Eibenstock im UNESCO-Welterbeprojekt „**Montanregion Erzgebirge**“

Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das gesamten Areals am Hirschkopf in Carlsfeld für eine Ganzjahresnutzung unter dem Arbeitstitel „**Nordic Park**“

- Entwicklung und Errichtung eines Loipenzentrums
- Entwicklung und Errichtung eines Loipenhauses

Errichtung von Ferienhäusern und weiterer Beherbergungseinrichtungen im Bühlgelände bzw. in touristisch exponierten Lagen

Unterstützung privater Investitionen für die Schaffung weiterer Übernachtungskapazitäten, insbesondere:

- Entwicklung eines Hotels im Ortsteil Carlsfeld
- Errichtung von Ferienhäusern und weiterer Beherbergungseinrichtungen im Bühlgelände bzw. in der Nähe der Badegärten
- Umnutzung des ehemaligen Schnorrhauses in Carlsfeld als Familien- und Gruppenunterkunft

Schauköhlerei in Sosa weiter entwickeln

Errichtung eines Zelt- und Caravanstellplatzes in der Nähe der Badegärten Eibenstock

Fortsetzung des Baus des Mulderadweges von Wolfgrün bis Schönheide unterstützen, Einbeziehung des Bahnhofes Wolfgrün durch dessen Renaturierung zu einem Hain für einheimische Baumarten

Förderung der touristischen Leistungserbringer und der Gastronomie bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote

Förderung der Servicequalität und Mehrsprachigkeit in allen Bereichen der touristischen Leistungserbringung

Stärkung und Vernetzung der Kontakte mit der tschechischen Nachbarregion, eventuell auch Tschechischkurse in den Schulen

Immanente Förderung des Tourismusgedankens in den Schulen der Stadt Eibenstock, Entwicklung geeigneter Projekte eventuell auch im Rahmen der Ganztagsangebote

Befürwortung und Unterstützung der Öffnung der Mauerkronen für die Trinkwassertalsperren Eibenstock und Sosa für die kombinierte Nutzung als Rad-und Wanderweg

Förderung der Errichtung von E-Bike Ladestationen / Verleih

### **3. Eine lebenswerte Stadt gestalten**

#### **Gestaltung eines attraktiven Ortsbildes - Stadtbau im Kernort Eibenstock verträglich gestalten**

Fortsetzung des Stadtbbaus und Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) in Eibenstock durch folgende Teilmaßnahmen:

1. Neugestaltung des abgerissenen Quartiers am Marktplatz (einschließlich Brückenstraße 1)
2. Neugestaltung des Albertplatzes
3. verstärkte Förderung privater Sanierungsvorhaben im Stadtbaugebiet der Stadt

Erhaltung der geschaffenen Freizeit- und Grünanlagen und Bepflanzungen auf hohem Niveau sowie die Erhaltung und Ausbau der Naherholungsangebote

Kontinuierliche Fortsetzung der Sanierung von Ortsstraßen und Brücken in der Gemeinde unter Voraussetzung von Fördermitteln

- Vodelstraße III. BA / Schützenstraße Eibenstock
- Südstraße / Feuerwehrstraße Eibenstock
- Ringstraße IV. BA / Mohrenstraße Eibenstock
- Schulberg Carlsfeld
- Weitere Nebenstraßen je nach finanzieller Situation
- 3 Brückenbauwerke in Sosa

gezielter Rückbau nicht mehr sanierungsfähiger Altbausubstanz Besonders für den Rückbau mit anschließender Aufwertung sollen folgende Gebäude bzw. Objekte vorgesehen werden:

- Altes Heizhaus an den Badegärten
- Ehemalige Bürstenfabrik Eibenstock
- Altes Glaswerk Carlsfeld
- Ehemaliges Sägewerk Blauenthal
- Wohngebäude Hugo-Zschau-Straße 22 und 24 / Dr.-Leidholdt-Straße 9 und 11

Unterstützung und Durchsetzung von Maßnahmen für ein sauberes und gepflegtes Ortsbild, Förderung des Blumenschmucks an Häuserfassaden

Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für die lebendige Gestaltung des Stadtzentrums von Eibenstock (Postplatz) mit vielen Angeboten

#### **Unterstützung bei der Schaffung von qualitativ guten Wohnraum**

Erhaltung eines attraktiven Angebotes an öffentlichen Wohnraum durch die Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH und weitere Sanierung von Wohnungen der Wohnungsbaugesellschaft im Stadtkern insbesondere der Gebäude im Stadtbaugebiet

Vergünstigung beim Kauf von leerstehenden Gebäuden und bei der Sanierung von Altgebäuden in der Stadt, insbesondere für Familien mit Kindern

Förderung des privaten Wohnungsbaus je nach Bedarf an Einzelstandorten bzw. durch Ausweisung geeigneter Baugrundstücke bevorzugt in innerstädtischen Lagen

Schaffung von qualitativ hochwertigem Mietwohnraum im Stadtzentrum durch Nachverdichten:

- Entwicklung eines Bebauungsprojektes für Wohnen für die ehemalige „Methodistenkirche“
- Lückenbebauung auf ehemaligen Abrissstandorten
- Sanierung des Komplexes ehemaliges Konsulat und Stadtambulatorium

Erschließung neuer Baugebiete:

- Eigenheimstandort in Eibenstock „Waldblick“
- Eigenheimstandort in Sosa „Sommerwiese“
- Eigenheimstandort „Langer Weg“ in Carlsfeld“ (ehemaliges RENAK-Gelände)

#### **Förderung des Zusammenhaltes der Generationen**

Entwicklung aller weiteren Projekte unter Berücksichtigung des Aspektes der Berücksichtigung des demografischen Wandels und der Nutzung für verschiedene Generationen

Erhaltung der guten wohnortnahen Versorgungs- und Betreuungsinfrastruktur

Förderung von Ideen zur Gestaltung von generationenübergreifenden Wohnformen

Förderung von Ideen zur Gestaltung von generationenübergreifenden Veranstaltungsprojekten

Entwicklung eines Projektes für altengerechtes Wohnen bzw. Mehrgenerationenwohnen in der Innenstadt von Eibenstock und eventuell auch in anderen Ortsteilen

#### **Erhaltung der Basisinfrastruktur in den Ortsteilen**

Variantenuntersuchung und Planung zur Sanierung der Sporthalle Sosa

Schrittweise Sanierung des „Saafnlobhauses“ in Wildenthal (Erarbeitung eines geeigneten Nutzungskonzeptes; Erneuerung der Fenster im Saal, Gestaltung des Vorplatzes)

Entwicklung eines Konzeptes für die Sporthalle Carlsfeld

#### **Entwicklung neuer Basisinfrastruktur in den Ortsteilen**

Ansiedelung eines Drogeriemarktes

Errichtung von Ladesäulen für E-Autos an touristischen Punkten (Parkplätze Auersberg, Sosa, Adlerfelsen, Loipen usw.)

Weitere Erhöhung der Versorgungsdichte der Bevölkerung mit DSL bzw. sonstigen Breitbandanschlüssen möglichst flächendeckend (vor allem in den Ortsteilen Sosa, Wildenthal und Blauenthal)

Errichtung von weiteren WLAN-HotSpots an touristischen Punkten

#### **Förderung der Freizeitgestaltung junger Menschen**

Unterstützung der örtlichen Vereine bei der Kinder- und Jugendarbeit

Neugestaltung des zentralen Spielplatzes in Wildenthal

Schaffung von Verweilmöglichkeiten verschiedener Generationen

- Errichtung eines Wasserspielplatzes
- Entwicklung eines „Trimm-Dich-Pfades“

Gestaltung eines Kletterangebotes in der Schauköhlerei Sosa

Gestaltung eines Familienkletterangebotes am Windisch-Felsen an der Vorsperre Rehmerbach

Talsperren-Rundweg Sosa gemeinsam mit dem Sachsenforst als Modellprojekt für einen familienorientierten Wanderweg gestalten

Kostenlose Nutzung städtischer Räumlichkeiten für Jugendveranstaltungen und Überlassung von gemeindlichen Immobilien (z.B. Hammerhäuschen Wildenthal) für selbstorganisierte Jugendgruppen per Nutzungsvertrag

Unterstützung der Nutzung des Jugendclubs in der Grundschule Sosa sowie in der Kita „Sonneneck“ in Sosa

Unterstützung der Vereine bei der Sanierung vereinseigener Sportstätten

Jugendprojekt „Von Jugend für Jugend“ entwickeln

Erarbeitung einer neuen Förderrichtlinie für Vereine insbesondere unter dem Aspekt der Gewinnung von jungen Vereinsmitgliedern

#### **aktives Wirken im Zweckverband Wasserwerke Westergebirge und im Zweckverband ZAST**

Unterstützung des Baus einer Gruppenkläranlage im Ortsteil Weitersglashütte

Abschluss der Sanierung der Abwasserkanäle in Sosa

#### **aktives Wirken für den Klimaschutz**

Unterstützung des Nahwärmenetzes und Weiterentwicklung der Energie Eibenstock GmbH

Weitere Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien bei städtischen Gebäuden

Unterstützung der Verbesserung des Anteils erneuerbarer Energien bei privaten Gebäuden und Unternehmen

Förderung von Projekten zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien

## **4. solide Finanzen und bürgerfreundliche Verwaltung**

### **Unterstützung einer bürgerfreundlichen Verwaltung**

Bereitstellung eines Formularservice auf der Homepage der Stadt, Ausbau der Informationen der Verwaltung für die Bürgerschaft im Internet

Einführung eines Informationsservice des Stadtrates und Veröffentlichung der Stadtratsbeschlüsse auf der Homepage der Stadt

Ausbau des Online-Service der Stadtverwaltung (E-Government im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausbauen)

Nutzung von Social-Media zur Einbindung von Bürgern

### **Konsolidierung des Stadthaushaltes**

Intensivierung der Energiesparmaßnahmen bei den städtischen Einrichtungen

Förderprogramme für Investitionen weiter konsequent ausnutzen und möglichst an der weiteren Begrenzung der Pro-Kopf-Verschuldung festhalten

konsumtive Ausgaben sparen und Einnahmen erwirtschaften um Handlungsspielräume zu sichern

besonnene und bezahlbare Personalpolitik in der Stadtverwaltung

### **Erfüllung der Einnahmenbeschaffungsgrundsätze**

Stabile Hebesätze für Steuern und sparsamer Betrieb aller städtischen Einrichtungen

sozial ausgewogene Beiträge und Gebühren für die Angebote der Kinderbetreuung

Konsequente Ausnutzung bestehender Förderprogramme zur Finanzierung städtischer Investitionen

### **Erfüllung der Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes**

Erhaltung des Ausrüstungsstandes der Freiwilligen Feuerwehr Eibenstock

Bau ein neues Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Carlsfeld

Unterstützung der Jugendfeuerwehren zur Gewinnung von Nachwuchs für die Einsatzabteilungen der FFW

### **Vervollkommnung des Ortsrechts**

Schaffung und konsequente Umsetzung einer neuen Straßenreinigungssatzung für die Stadt Eibenstock mit einer Stärkung der Eigenverantwortung der Bürger für ein sauberes Ortsbild und für ein nachbarschaftliches Miteinander

Permanente Weiterentwicklung von Satzungen bzw. deren Anpassung an gesellschaftliche Entwicklungen

### **Kontrolltätigkeit zur Einhaltung des Ortsrechtes**

Verstärkte Kontrollen und Ahndung von Verstößen gegen die Polizeiverordnung und die Straßenreinigungssatzung (z.B. Hundkot)

Verstärkte Kontrollen und Ahndung von Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz

Errichtung einer Ordnungspartnerschaft zur Wahrung und Herstellung der allgemeinen Ordnung Sicherheit im LSG der Trinkwassertalsperre Eibenstock

### **Förderung der Ordnung und Sicherheit im Ort**

Aktives Engagement für einen kommunalpräventiven Rat

## **5. Kultur und ehrenamtliches Engagement fördern**

### **Unsere Gemeinde – ein Ort der Kultur**

Stabilisierung bestehender und weiterer Ausbau der Kulturangebote

Förderung der kulturellen Jugendarbeit

Unterstützung privaten bzw. von Vereinen getragenen Veranstaltungsengagements (z.B. Veranstaltungen auf dem Auersberg, an den Ski- und Freizeitanlagen, Kulturzentrum „Glück auf!“, Kunsthaus; Touristenzentrum „Am Adlerfelsen“) usw.)

### **Förderung der örtlichen Vereine**

Unterstützung der Vereine bei der Durchführung und Koordination von kulturellen Veranstaltungen und Aktivitäten, besondere Förderung überregional wirksamer Projekte

Förderung des „WIR“ - Gedankens in der Bürgerschaft und zwischen den Ortsteilen

Jugendarbeit fördern, junge Bürger in die ehrenamtlichen Strukturen besser einbinden